



Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Beitragsfreie Kindertagesstätte, Stärkung der Qualität in den Kindertagesstätten und gesunde Mahlzeiten für alle Kinder

Der Landtag wolle beschließen:

Wer in die Zukunft investieren will, muss in Bildung investieren. Insbesondere der frühkindliche Bereich muss finanziell deutlich besser ausgestaltet werden als bisher. Ziel ist es, dass alle Kinder gute Bildungschancen erhalten, dass ihre soziale Integration in die Gesellschaft sichergestellt wird und dass die Familien von hohen Beitragszahlungen befreit werden. Wer diese Schwerpunktsetzung will, muss im Haushalt Prioritäten setzen. In diesem Zusammenhang ist es unverantwortlich, dass 2007 ein Drittel des 120 Mio. schweren Schleswig-Holstein-Fonds in den Straßenbau geflossen ist. Dieses ist eine eindeutige Fehlsteuerung von Landesmitteln.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest, dass

- Schleswig-Holstein im Bundesvergleich hohe Elternbeiträge für den Besuch der Kindertagesstätten erhebt und dass die Sozialstaffeln der Kreise/Kreisfreien Städte trotz hoher finanzieller Mittel nicht dazu führen, dass es eine landesweit gerechte und einheitliche Entlastung bzw. Befreiung von Familien mit geringem Einkommen gibt.
- immer mehr Kinder aus Kostengründen von der Kita oder von der warmen Mahlzeit in der Kita abgemeldet werden.
- alle Träger von Kindertagesstätten schon 2007 angemahnt haben, dass sie zur Umsetzung des Bildungsauftrages mehr Mittel als bisher benötigen.

Deshalb spricht sich der Schleswig-Holsteinische Landtag für folgende Maßnahmen aus:

- Ziel ist es, die Kindertagesstätte grundsätzlich beitragsfrei zu gestalten. In einem ersten Schritt soll das letzte Jahr vor der Schule ab dem Schuljahr 09/10 beitragsfrei sein. Dadurch fallen im ersten Jahr ca. 17 Mio. Euro an Mehrausgaben an, ab 2010 sind es ca. 35 Mio. Euro jährlich.
- Um den Bildungsauftrag in den Kindertagesstätten zu stärken, soll 2009 das Programm „Clever starten“ aufgelegt werden. Damit sollen den Kindertagesstätten jährlich 10 Mio. € zur Verbesserung der pädagogischen Qualität zur Verfügung gestellt werden.
- Um allen Kindern zu ermöglichen, eine gesunde, warme Mahlzeit in der Kindertagesstätte zu sich zu nehmen, werden jährlich 5 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Damit soll sichergestellt werden, dass kein Kind aus Kostengründen von der warmen Mahlzeit ausgeschlossen bleibt.

Zur Finanzierung dieser Maßnahmen beschließt der Schleswig-Holsteinische Landtag folgende Eckpfeiler:

- Zukünftig sollen 25 % der Mittel aus dem Schleswig-Holstein-Fonds in die frühkindliche Bildung fließen. Das sind 2009 25 Mio. Euro. Bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 07/08 war erkennbar, dass es im Schleswig-Holstein-Fonds nicht verplante Mittel gab. 2007 waren es 43 Mio. Euro, 2008 waren es 33 Mio. Euro
- Die Grunderwerbssteuer wird um ein Prozent auf dann 4,5 % erhöht. Zwar fließen große Teile der zusätzlichen Einnahmen in Höhe von ca. 57 Mio. € in den Länderfinanzausgleich, es kann aber davon ausgegangen werden, dass ca. 8 Mio. € an jährlichen Mehreinnahmen beim Land und durch den kommunalen Finanzausgleich auch bei den Kommunen ankommt.
- Mit den Kommunen soll vereinbart werden, dass die frei werdenden Mittel aus der Sozialstaffel in das Programm „clever starten“ und in die Sicherstellung der warmen Mahlzeit fließen.
- Die Landesregierung wird aufgefordert, zügig erste Schritte für eine konsequente Verwaltungsreform einzuleiten, um Effizienzgewinne in der Verwaltung zu erwirtschaften. Synchron zur Umsetzung der Verwaltungsreform sollen die weiteren Schritte für die nächsten beitragsfreien Kindertagesstättenjahre umgesetzt werden. So ist für die BürgerInnen erkennbar, dass die Einsparung von Verwaltungskosten für Investitionen in die Zukunft unserer Kinder eingesetzt werden.

Monika Heinold
und Fraktion